

	B	V ₁	V ₂	L	P	Be	F	S	C	R	X
87. Avis haec magna α						†					
88. Sume plectrum						†					
89. Cantemus socii			†			†					
90. Qui signati estis Christo						†					
91. (Quamvis se tyrio)			†			†					
92. (Eheu quae miseros)						†					
93. (O crucifer bone)			†			†					
94. Angelus domini							†				

Auf viele Fragen gibt diese Tabelle nun leider keine Auskunft. Vor allem sinnt man erfolglos darüber nach, nach welcher Regel die Auswahl vor sich gegangen ist. Ein Rhythmus findet sich in einer Hs., einer in 3, 4 und 5. Wie kommt das? Daran ist natürlich nicht zu denken, dass nur die Gedichte, die in mehreren Hss. stehen, den gemeinsamen Grundstock gebildet haben, oben ist für mehrere Stücke gezeigt, dass sie in St. Gallen gewesen sein müssen, ehe sie nach Verona kamen, jetzt aber finden wir sie nur in Oberitalien. Warum sind sie nicht auch in die anderen Hss. übergegangen? Ebenso wird es mit vielen andern gewesen sein. Aber nicht mit allen, denn bei einzelnen muss man bestimmt annehmen, dass sie erst nach der Abtrennung dazu gekommen sind; für manche Gedichte in P B und V halte ich es für sicher. Gewissheit ist für die meisten nicht zu erlangen.

Sehr auffallend ist eine Beobachtung. B hat dies Uebermass von Abecedarien, 19 im ganzen, von denen 17 hinter einander stehen, dagegen entbehren 17 von den in Betracht kommenden Gedichten dieses Schmuckes. In anderen Hss. ist das Verhältnis anders, in V₁ 10 : 15, in P und Be noch viel ungünstiger. Und dazu beachte man, dass diese vielen Abecedarien zu einem grossen Teil Unica sind. Muss man da nicht annehmen, dass diese Abecedariensammlung erst von dem Schreiber von B oder dessen Quelle angelegt wurde und der gemeinsamen alten Quelle fremd war? Und doch würde man mit dieser Annahme irren. Unsere älteste Hs. L trägt ja schon denselben Charakter wie B, unter 12 Gedichten sind hier 9 Abecedarien, also sah um 800 die Sammlung schon ähnlich aus wie B. Und wenn man genauer zusieht, lässt sich diese Ungleichheit wohl auch erklären. Vergleicht man die in B und die in V₁ erhaltenen Rhythmen, so zeigt sich, wie mir scheint, ein nicht unbedeutender Unterschied. Den Abecedarien in